



Die Neuburger Jagdhornbläser sind seit Jahren schon bei der Burgheimer Hubertusfeier dabei, gestalten musikalisch die Hubertusmesse und verblasen das Wild auf dem Friedhof.

Foto: Thomas Bauch

Tradition mit Leben erfüllt

Hubertusmesse Schützen und Jäger feierten

Burgheim Des Schutzpatrons der Jäger und Schützen gedenken die Schützenfreunde Burgheim jedes Jahr im November. Auch heuer wurde dieser Festtag mit Fackelzug, Hubertusmesse, Wildstrecke, Jagdhornbläser und Wildessen gedacht.

Mit Fackeln bestückt machten sich die Schützenfreunde Burgheim mit dem Patenverein aus Straß auf den Weg zur Pfarrkirche St. Cosmas und Damian. Unter den Klängen der Neuburger Jagdhornbläser zogen die Schützen samt Vereinsfahnen und Strecke in die abgedunkelte Kirche ein. Die Hubertusmesse wurde von Pater Jose zelebriert, der

den Schützen dankte, dass diese mit ihrer Messe eine schöne und lange Tradition mit Leben erfüllen.

Am Ende wurde auf dem Friedhof weidmannsgerecht die Strecke von den Jagdhornbläsern verblasen. Nach dem Willkommensstück wurden die Jagdsignale „Hase tot“, „Flugwild tot“ und „Reh tot“ gespielt. Mit dem Signal „Jagd vorbei“ und als Ehranbietung für Wild und Natur wurde das große Halali gespielt. Nach dem Rückzug zum Burgheimer Schützenheim gab es das angesagte Wildessen und ein gemütliches Beisammensein der Schützen und Jäger. (tbb)